

# SFR-Übertragung TB 28 Abs. 1

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers



## Kraftfahrtversicherung

SFR-Übertragung auf einen anderen Versicherungsnehmer (VN) gemäß Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung (TB) Nr. 28 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 5

### Bisher SFR-Berechtigter (Dritter)

Name und Anschrift		
Art des Fahrzeuges	Verwendungszweck	Stärke
Hersteller	Fahrzeug-Ident. Nr. (Fahrgestell-Nr.)	Amtliches Kennzeichen
Versicherer/Geschäftsstelle		Versicherungsschein-Nummer

### Versicherungsnehmer (VN) - Name und Anschrift siehe oben -

Führerscheinklasse.	ausgehändigt am	Fotokopie [ ] ist beigelegt [ ] folgt
Art des Fahrzeuges	Verwendungszweck	Stärke
Hersteller	Fahrzeug-Ident. Nr. (Fahrgestell-Nr.)	Amtliches Kennzeichen
Versicherer/Verwaltungsstelle:		Versicherungsschein-Nummer

Es wird beantragt, den Schadenfreiheitsrabatt aus dem Verträge des bisher SFR-Berechtigten (Dritter) auf den Vertrag des Versicherungsnehmers zu übertragen.

#### a) Verzichtserklärung des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

Ich gebe meinen Anspruch auf Berücksichtigung des bisherigen Schadenverlaufs meines obigen Vertrages zugunsten des Versicherungsnehmers mit Wirkung vom ..... auf.

.....  Dritter ist am .....verstorben.  
(Datum) (Unterschrift des Dritten)

#### b) Erklärungen des Versicherungsnehmers und des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

Versicherungsnehmer und Dritter sind Ehegatten seit  
Hiermit wird erklärt, dass der Versicherungsnehmer in der Zeit vom .....bis.....das Fahrzeug (auch Vorfahrzeuge) des Dritten nicht nur gelegentlich gefahren hat, und zwar  regelmäßig  mit folgenden Unterbrechungen

Die SFR Übertragung resultiert aus folgenden Umständen

- VN und Dritter sind/waren Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft
- VN und Dritter sind Verwandte 1. Grades/Geschwister
- Übertragung aus dem Bestand einer Firma auf eine Privatperson
- Betriebsübergang am .....

Der Versicherungsnehmer erklärt weiter, dass er das Fahrzeug nutzen wird

- für den privaten Gebrauch  für Gewerbliche Zwecke  gemischt für private und Gewerbliche Zwecke

#### c) Erklärungen des Versicherungsnehmers

Falls das Versicherungsunternehmen den Nachweis verlangt, dass gegen mich weder ein Fahrverbot verhängt worden ist, noch die Eintragungen im Verkehrszentralregister einen Stand von mehr als 9 Punkten ergeben, wird eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes (Negativ-Attest) nachgereicht.

**Mir ist bekannt, dass bei unrichtigen Angaben in diesem Antragsvordruck der Versicherer berechtigt ist, einen Zuschlag von 100% auf den Betrag zu erheben, der für das erste Versicherungsjahr bei richtiger Einstufung zu zahlen gewesen wäre (TB 28 Abs. 8).**

.....  
(Datum) (Unterschrift des Dritten) (Datum) (Unterschrift des Versicherungsnehmers)